

Wuttke, Der deutsche Volksaberglaube
der Gegenwart³, (Spamer)

S.431

Gegen den Fuchs schützt man die Hühner, wenn man ihm zur Fastnacht unter einen Baum oder in eine Hecke zwei Stück Fastengebäck hinlegt (Schwarzwald), oder zur Fastnacht von allem, was am Mittag auf den Tisch kommt, etwas in eine Schüssel thut, die Hälfte den Hühnern giebt, die andere dem Fuchs aufs Feld stellt u. dabei spricht: "da Fuchs, hast du deinen Teil, lass mir den meinen"; wenn man aber ein einziges Wort mehr spricht, leert der Fuchs den ganzen Stall aus. (Oberpfalz.)